

und macht es möglich, daß die Bestellung zur richtigen Zeit erfolgen kann. Sie schafft das Unkraut aus dem Acker oder hilft doch mit dazu. Wo der Acker drainiert ist, kann man ihn besser ausnützen: er eignet sich zum Anbau von mehrerlei Früchten. Die Ernten sind gesünder, weil der Boden gesünder ist, und die Pflanzen nicht so leicht erkranken. Und endlich bereichert sich der Boden bedeutend an Nährstoffen. Der Stalldünger wird nicht mehr vom Bodenwasser ausgeaugt, und die Nährstoffe, die im Boden von Haus aus stecken, werden durch die Einwirkung der Luft so zubereitet, daß sie die Pflanze verwerten kann.

Du siehst also, lieber Vetter, durch die Drainage, durch die Entwässerung überhaupt, wird der Boden nicht unbedeutend verbessert. Man nennt Arbeiten dieser Art auch geradezu Bodenverbesserung oder, mit einem fremden Ausdruck, Melioration. Die Bewässerung z. B. der Wiesen und die Ebung von hügeligen Stellen, das Fruchtbarmachen von Odländereien rechnet man auch dazu. Und wenn sie einmal ausgeführt sind, ist meist auf viele Jahre vorgesorgt. Meist lassen es die Landwirthe aber bei der jährlichen Bestellungsarbeit bewenden, Bodenverbesserungsarbeiten, Meliorationen, führen sie nicht aus, und wenn es auch noch so nötig wäre.

Dein wohlgesinnter Vetter.

Dr. Krausbauer, Dr. Helantampf.

VI. Über Saat und Ernte.

Fröhlich gepflügt und gesät! Hier keimt lebendige Nahrung!
(Goethe).

156. Vom Saatgut.

Streu, streue, edle, echte Samenkörner, wer da kann!
Einst dem kommenden Geschlechte reißt die edle Frucht heran.

a) Wie die Saat, so die Ernte! das ist ein wahres Wort. Schlechte Saat — schlechte Ernte, gute Saat — gute Ernte. Auf die Auswahl des Samens, den man auf seinen Acker streut, auf die Auswahl des Saatgutes, muß man darum die allergrößte Sorgfalt verwenden.

Zunächst und vor allen Dingen muß das Saatgut rein sein, rein von Schmutz, Spreu, zerbrochenen Körnern, rein von Unkrautsamen aller Art. Der Boden und der Dung sind doch für unsere Früchte bestimmt, für Hafer und Gerste und Korn und Weizen. — Wo man aber verunkrauteten Samen sät, da ist alles für das Unkraut, und unsere Kulturpflanzen müssen leer ausgehen, ja, gehen wohl gar zu Grunde, weil ihnen